

### Was ist ein Thermostat?

Erna W. in Halle fragt: Was ist ein Thermostat? Ich hörte neulich in einem Gespräch den Namen „Thermostat“. Da es sich in dem Gespräch um das Auto drehte, nahm ich an, daß es sich um eine Neuerung an diesem handelte. Können Sie hierüber etwas mitteilen?

Der Thermostat ist ein in der oberen Kühlwasserleitung selbsttätig mit der Wasserwärme sich öffnendes und schließendes Ventil. Bei kalter Maschine — beispielsweise des Morgens, wenn Sie den Motor zum ersten Male anlassen —, verschließt der Thermostat die zum Kühler führende Rohrleitung. Dadurch wird erreicht, daß zunächst nur das im Zylinderblock befindliche Wasser sich anwärmt. Der Motor erreicht dadurch sehr rasch die für die Höchstleistung richtige Betriebstemperatur des Wassers von 60 bis 80 Grad. Bei dieser Wärme öffnet sich selbsttätig das Ventil, und jetzt erst beginnt die Wasserzirkulation durch den Kühler. Fahren Sie nun beispielsweise an kalten Wintertagen, so daß die Kühlluft, gegen die Ihr Wagen fährt, das Wasser zu stark abkühlt, schließt der Thermostat das Kühlwasserrohr wieder. Der Thermostat ist also weiter nichts als ein selbsttätiger Wärmeregler und hält den Motor auf annähernd gleicher Betriebstemperatur.

### Inges Ausfahrt

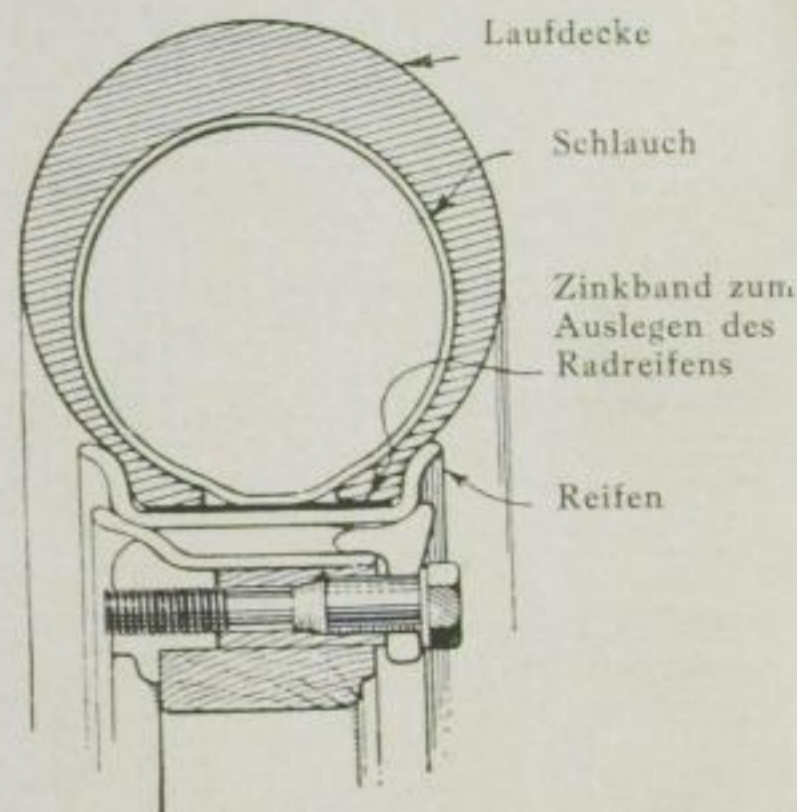


„Zwanzig Liter, bitte!“

Wie das unerwünschte Klebenbleiben der Laufdecken am Radreifen vermieden wird.

K. Sch., Gotha. Sie fragen an, wie man das Klebenbleiben der Laufdecken am Radreifen vermeiden kann und wodurch dieser Vorgang eintritt.

Sitzen Laufdecken ununterbrochen längere Zeit auf dem Radreif, so rosten



Ein um den Radreifen gelegtes Zinkband verhindert das Klebenbleiben der Laufdecken am Radreifen

sie mitunter so fest an, daß ein Loslösen derselben Schwierigkeiten macht. Dieses Klebenbleiben kann vermieden werden, indem man ein dünnes Zinkband zwischen Radreif und Laufdecke legt.

\*

H. V. in Hamburg. Sie fragen: Was tue ich, wenn die Hupe versagt? Auf einer längeren Überlandfahrt streikte plötzlich mein Bosch-Horn. Da ich leider keine Reserveversicherung als Ersatz für die durchgebrannte mitgenommen hatte, wußte ich keinen Rat und mußte wohl oder übel, ohne Signal geben zu können, weiterfahren. Gibt es für derartige Fälle, vor allem wenn man weit entfernt von größeren Ortschaften ist, die Möglichkeit, die Hupe wieder instanzzusetzen?

Falls es sich nur um eine durchgebrannte Sicherung handelt, die die Ursache des Versagens der Hupe ist, ist ein vielfach erprobtes Mittel das Umwickeln der durchgebrannten Sicherung mit Stanniolpapier. In der Welt wird heutzutage soviel Schokolade gegessen, daß Sie selbst auf einsamer Chaussee im Umkreis von 100 bis 200 Meter von Ihrem Wagen sicher ein Stück dieses „Helfers in der Not“ finden werden. Sie setzen die in das Stanniolpapier eingewickelte Sicherung einfach wieder in